



Die strahlende Siegerin Eva Bitter nach dem Grand Prix mit dem Hengst Perigueux auf der Ehrenrunde in Groß Viegeln

(Foto: Achim Begall)

Groß Viegeln. 12.000 Zuschauer kamen zu den Reitertagen nach Groß Viegeln – und die große Siegerin hieß am Ende Eva Bitter.

Eva Bitter aus Bad Essen sicherte sich im Stechen den „Großen Preis der Deutschen Kreditbank AG“ und 25.000 Euro Preisgeld beim Drei-Sterne-CSI der 3. DKB-Pferdewochen Rostock in Groß Viegeln. Mit dem 13-jährigen Hannoveraner Hengst Perigueux (v. Perpignon – Stakkato) verwies sie in 36,59 Sekunden den Deutschen Meister Denis Nielsen (Löningen) auf

dem DSP-Hengst Cashmoaker (v. Calido – Lafitte) auf Platz zwei (37,91 Sek.). Rang drei ging an den Mecklenburger André Thieme (Plau am See) mit Conthendrix (v. Contendro – Cor de la Bryere), der ebenfalls fehlerfrei blieb und 38,95 Sekunden benötigte. Zehn der 50 Starter hatten das Stechen erreicht.

„Es war ein perfektes Turnier nicht nur, weil ich gewonnen habe, sondern Holger Wulschner alles prima organisiert hatte“, sagte die Siegerin, die mit Lebenspartner Marco Kutscher zum ersten Mal in Groß Viegeln am Start war.

An den fünf Turniertagen sahen knapp zwölf tausend Zuschauer 19 internationale Springprüfungen mit 140 Teilnehmern aus 18 Nationen. Auf seiner Reitanlage war auch Holger Wulschner vom RC Passin erfolgreich. Der 52-jährige Hausherr gewann das Finale der mittleren Tour mit Csarano D'Argilla (v. Coreano – Skippy II) und erhielt den Ehrenpreis von Albert Darboven, für dessen Kaffeefirma er jetzt auch Markenbotschafter im Springsport ist. Wulschners Sohn Benjamin, inzwischen in Baden-Württemberg zu Hause ist, siegte im Finale der sechsjährige Youngster mit der Hannoveraner Stute Montana (v. Monte Bellini – Escudo). Bei den siebenjährigen Springpferden ging die goldene Schleife an das Holsteiner Paar D'accord und Jörg Naeve (Bovenau).

Das zweithöchstdotierte Springen, das „Championat von BSC“ mit 25.000 € Preisgeld, gewann nach Stechen Hans-Thorben Rüder von der Insel Fehmarn auf der 16-jährigen Stute Orlanda (v. Caretino) vor dem Dänen Sören Pedersen mit Tailormade und Carsten-Otto Nagel (Wedel) mit Lex Lugar. Die Reiter aus Mecklenburg-Vorpommern kamen insgesamt zu 23 Platzierungen, darunter vier Siege. Neben Holger Wulschner führten auch Jörg Möller (Lübtheen-Garlitz) in der Youngster-Tour auf der siebenjährigen Stute Ambra sowie Dr. Jörg Neubauer (Warin) mit der neunjährigen Stute Cascara und der frühere Nationen-Preis-Reiter aus dem Allgäu, Ralf Schneider (Klockenhagen), mit der 14-jährigen Rabea in den Amateurspringen die Listen an.

Rostocker Pferdewochen - ein echter Erfolg

Geschrieben von: Achim Begall/ DL

Dienstag, 28. Juli 2015 um 14:53

Von den Sportwettkämpfen begeistert waren auch die ehemaligen Biathleten Andrea Henkel, Kati Wilhelm und Sven Fischer sowie Bobfahrer Andre Lange, die als einstige DKB-Athleten eingeladen waren. Auch Paul Schockemöhle (Mühlen), der im Januar 2016 Großvater wird, zollte dem Veranstalter viel Lob.